

Erwiderung zu „Von der Norm abweichende Erscheinungszeiten einiger Falterarten; veranlaßt durch den langen und warmen Sommer 1934“.)

Von **Wilhelm Wessel**, Nordhausen a. Harz.

Das Jahr 1934 ist wohl ein Jahr gewesen, wie es für Entomologen nicht sobald wiederkehren wird. Ich weiß es ja nicht, ob es in anderen Gegenden auch so war, wie in unseren nahen Harzbergen. Während im allgemeinen *Pap. podalirius* bei uns Anfang Mai erscheint, flog er in diesem Jahr schon Ende April. Infolge der andauernden warmen Witterung war das Wachstum der *podalirius*-Raupen äußerst begünstigt. So fand ich erwachsene Raupen zirka 3 Wochen früher als in den vorangegangenen Jahren. Ich hatte Ende Juli ungefähr 3 Dtz. Puppen zur Ueberwinterung in den Puppenkasten gebracht. Zu meinem Erstaunen sah ich Ende September bei einer zufälligen Kontrolle des Kastens einen *podalirius*-Falter darin fliegen. Der Falter mußte aber schon einige Tage vorher geschlüpft sein, denn er war vollständig abgeflogen. Ich stellte fest, daß sich noch einige Puppen verfärbt hatten. Im ganzen schlüpften bis Mitte Oktober noch 5 Falter. Die Tiere haben sämtlich normale Zeichnung, sind aber ziemlich groß. Meines Erachtens nach handelt es sich auch in diesem Falle um eine II. Generation. Während meiner 15 jährigen Sammeltätigkeit habe ich noch nicht beobachten können, daß *podalirius* im Herbst desselben Jahres schlüpfte.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich nicht unerwähnt lassen, daß ich im vergangenen Jahre das frühere und häufigere Auftreten einiger Falterarten beobachten konnte. *Parn. mnemosyne herzynianus*, flog im Jahre 1933 am 4. 6. während dieselbe 1934 schon am 22. 5. flog. *Par. achine*, ein hier nur stellenweise vorkommender Falter, flog zahlreich Ende Juni. *Chrys. hippothoë* fing ich sonst nur ganz vereinzelt; 1934 war derselbe häufiger als *virgaureae*. *Sat. dryas* war ebenfalls ein häufiger Gast. Von *Lycaenen*-Arten ganz abgesehen. Unter den hier vorkommenden Arten traten *coridon* und *bellargus* in großer Anzahl auf.

Neubeschreibungen und Berichtigungen der Palaearktischen Macrolepidopterenfauna XIX.

Von **Otto Bang-Haas**, Dresden-Blasewitz.

Berichtigung.

Parn. imperator uxorius O. B. = H. nomen nov. pro *imperator tyrannus* O. B. = H. beschrieben in Nr. 23 p. 183 der gleichen Entomologischen Zeitschrift.

Herr Bryk hat mich liebenswürdiger Weise darauf aufmerksam gemacht, daß dieser Name bereits für *Parn. orleans tyrannus* Bryk in Parnassiana II p. 67 und 101 am 18. 10. 1932 angewandt wurde.

*) Ent. Zeitschrift 48. Jg. Nr. 21 S. 167.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935/36

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Wessel Wilhelm

Artikel/Article: [Erwiderung zu „Von der Norm abweichende Erscheinungszeiten einiger Falterarten; veranlaßt durch den langen und warmen Sommer 1934. 35](#)